

Schützenstraße 14 (früher Horst-Wessel-Straße 14)

[HERMANN ZACHARIAS](#)

Die Patenschaft hat Othmar Haupt (besser bekannt als Zauberer Otti) übernommen

Hermann Zacharias wurde am 17. Oktober 1878 in Werl geboren. Seine Eltern waren der Schirmmacher und Händler Joseph Zacharias und Helena Grüneberg. 1918 erwarb Hermann Zacharias von der Lehrerin Düsener dieses Haus, nachdem er sein Haus in der Tütelstraße 1 verkaufte. Er betrieb hier einen Viehhandel. 1939 musste das Ehepaar Zacharias dieses Haus zwangsweise verkaufen und bezog in der Bahnhofstraße 8 bei seinen Verwandten 2 Räume. Auch von dort wurden Hermann und Paula Zacharias im April 1942 vertrieben und lebten in der Buntekuhstraße 5 bei Familie Halle. Die Möbel aus ihrer Wohnung wurden der NS-Volkswohlfahrt übergeben und diese überwiesen dafür 591 RM an das Finanzamt. Hermann Zacharias ist mit seiner Frau im März 1942 ins Polizeipräsidium Dortmund abgeführt worden und von dort erfolgte die Deportation am 19. Mai 1943 nach Theresienstadt. Am 15. Mai 1944 ist er im Vernichtungslager Auschwitz und wird am 11. Juli 1944 dort ermordet.

Die Werler Erinnerungstafel wurde am 17. Juni 2016 der Öffentlichkeit übergeben.

[PAULA ZACHARIAS geb. FRIEDENBERG](#)

Die Patenschaft hat Christian Billecke übernommen

geborene Friedenbergs, geboren am 2. Mai 1889 in Recklinghausen. Deportation: ab Dortmund 19. Mai 1943, Theresienstadt, Ghetto. Im Zug befanden sich 100 Personen, die am gleichen Tag in Theresienstadt ankamen. Nach dem 15. Mai 1944 im Vernichtungslager Auschwitz ermordet. Der 1915 geborene Sohn Heinz Zacharias überlebte in den USA und war oft in Werl zu Besuch.

Die Werler Erinnerungstafel wurde am 17. Juni 2016 der Öffentlichkeit übergeben.